











Partei zu einer wirtschaftlich revolutionären Partei heranzureife". Haben gebrochen habe.

Welches sind die wichtigsten Aufgaben, in denen sich der Übergang der Bourgeoisie zu faschistischen Herrschaftsverhältnissen ausdrückt?

Hier ist einmal der völlige Bruch des Parlamentarismus. Die Bourgeoisie regiert nur noch mit Notverordnungen. Der Artikel 48 ist kein Ausnahmeparagraph mehr, sondern wird zur Regel. Der Reichstag wird auch schon ohne formelle Berufungsbefugnis, durch die Praxis der Bourgeoisie im Sinne eines faschistischen Staatsapparates, zu einer ersten Kammer. Auf der gleichen Linie liegen die Pläne bezüglich des Reichswirtschaftsrates als eines Ständeparlamentes und alle Pläne der Reichs- und Verwaltungsreform. Die kommunale "Demokratie" ist nahezu völlig durch diktatorisch vorgehende, von oben eingeleitete Staatskommissionen ersetzt worden. Die Besetzung aller kommunalen Ämter unter Verstoß gegen die Weimarer Verfassung, schließlich die geplante, zum Teil schon praktisch eingeleitete Arbeitslosenpolitik sind weitere Aufgaben der Diktatur.

Ein ganz besonderes Kapitel stellt die Außenpolitik dar, bei der sich die Zeichen der imperialistischen Kriegstendenzen außerordentlich verstärken. Die offene Anknüpfung der Notwendigkeit, den Young-Plan zu revidieren, Deutschlands Aufstellung zu betreiben, die davissonische Hecke gegen Polen, die Ostsee-Festung, die allerdings durch uns durchkreuzt wurde, die nationalsozialistische Truppenorganisation in Schlesien und Ostpreußen, das alles zeichnen den kriegerischen Kurs in der Außenpolitik. In welcher Richtung entwickelt sich diese Kriegspolitik des deutschen Imperialismus? Die Zustimmung des deutsch-polnischen Grenzgebietes und damit ein bestimmter Bruch mit Frankreich, sowie die gesamte Verschiebung der Nationalsozialisten, bedeutet keine Wertschätzung, sondern eine Steigerung der Gefahr des Interkontinentalkrieges gegen die Sowjetunion. Solche Konflikte der imperialistischen Mächte untereinander können leicht umschlagen. Man "einigt" sich zum gemeinsamen Kampf gegen den internationalen Feind aller imperialistischen Mächte, gegen die Sowjetmacht.

Die faschistische Entwicklung Deutschlands schließt den Ring der imperialistischen Interventionen gegen die Sowjetunion. Wie frisch diese Kriegsbegierde bereits betrieben wird, zeigt ein Zitat der "Hamburger Nachrichten", in dem es heißt:

"Man kann von der Bildung eines in sich selbstgeheilten deutsch-russischen Bloks die Zukunft Europas abhängen machen. Und es ist durchaus richtig, daß ein solcher Blok dem alles, was einmal den Weltfrieden noch einmal auf die gefährlichste Weise in der Richtung auf Afrika, die in der Richtung auf Indien verschoben könnte. Es ist durchaus richtig, daß dieser Blok dem traurigen Bild ungeheure wirtschaftliche Perspektiven eröffnen würde. Vor ihm würde die Weltwirtschaft in Westasien befristet werden, das große, weite Ausland mit Schritten längs der kolonialen Reichsgrenzen befristet werden. Wirtschaftswirtschaften öffnen. Alles, was der Aufstieg der Weltwirtschaft in dem weiten Reich mit seinen fast 150 Millionen Menschen gesichert hat, könnte wieder erobert werden zugunsten der mittel- und westeuropäischen Welt."

## Das Problem der faschistischen Diktatur

Von ausfallgebender Bedeutung für die faschistische Entwicklung Deutschlands ist die veränderte Rolle, die einerseits der Sozialfaschismus, andererseits der Faschismus spielt, und ihr Verhältnis zueinander.

Wir haben zunächst die abweichende Ausprägung der beiden Kräfte seitens des Finanzkapitals, wie sie sich ergibt in der Reichsregierung mit der SPD, andererseits der Thüringer oder Braunschweiger Regierung mit der Nazis zeigt. Die Politik der Sozialdemokratie hat nicht nur den Nazis den Weg gebahnt, sondern die heutige Rolle des Sozialfaschismus ist förmlich die einer Hilfsrolle des Faschismus. Wenn zum Beispiel die Sozialdemokratie die parlamentarische Stütze der Thüringer Regierung ist, so gibt sie gerade mit dieser Unterstützung, die angeblich gegen eine Hitler-Regierung wirken soll, in Wirklichkeit den Nazis einen Spielraum, so daß sich diese in einer gewissen Scheinopposition erst recht eine breitere Massenbasis schaffen können. Das Wichtigste an der heutigen Rolle des Sozialfaschismus ist seine Aufgabe als parlamentarische Stütze der Nazis mit Hilfe der rechtlichen Möglichkeiten der faschistischen Herrschaft bei der Durchführung des Rohraubes und des Abbaus der letzten Restungen. Auf der anderen Seite helfen die Nazis in allen Fragen der Außenpolitik aber auch zum Teil in der Innenpolitik die entscheidende außerparlamentarische Massenbasis für die Bourgeoisie bei der Durchführung der faschistischen Politik. Das beste Beispiel ist die Rolle der Gewerkschaften beim Verstoß des Remarque-Filmes.

Mit der revolutionären Zuspitzung wächst die Bedeutung der bemanneten Konterrevolution als Massenbewegung für die Bourgeoisie. Diese aber können nur die Nazis in ausfallgebender Weise stellen, nicht die Sozialdemokratie. Selbst in der Post-Zeit wurde in die damalige bewährte Konterrevolution zwar mittels der der Reichswirtschaftsdemokratie einseitig und gelehrt, letztere jedoch nicht von den sozialdemokratischen Organisationen, sondern von den Arbeitern, diesen Keimzellen der heutigen Faschisten, durchgeführt. Mit der Verschärfung des Klassenkampfes und andererseits mit dem dauernden Rückgang des Masseninflusses der SPD wächst daher die Rolle der Nazis. Wenn gegenwärtig die Volkspartei zum Teil auf die Linie der Augenzeugen-Politik, der Heranziehung und "Analisierung" der Nazis einlenkt, während andererseits das Zentrum, besonders Raas, sich gegen die letzte Wackelung der Sozialdemokratie wendet und Abwegen an die Nationalsozialisten richtet, so spiegeln auch diese Gegenströmungen nur die Zerrüttung im kapitalistischen Klassenlager auf Grund der Krise wider.

Zur Frage der faschistischen Diktatur  
Zweifellos stellen die geschilderten Tendenzen der Faschisierung eine neue höhere Phase gegenüber seiner Entwicklungstufe dar, wie sie in der ersten Periode der Weimarer-Regierung nach dem Sturz für die SPD vorhanden war. Wenn die Partei die neu auftauchenden Probleme mit aller Kühnheit in Angriff genommen hat, so ist das zweifellos ein Verdienst, das auch dadurch nicht gelindert wird, wenn wir bei der genaueren Analyse feststellen, daß nicht alle Fragen sofort zu klären vermögen.

Was ist der Massenmäßige Inhalt des Begriffs "faschistische Diktatur"? Zweifellos die Diktatur des Finanzkapitals genau so wie in der bürgerlichen Demo-

kratie, also nicht der Klassenhaft, nicht der Herrschaftsverhältnisse, sondern die Methoden, die Herrschaftsformen, also die bürgerliche Demokratie durch die faschistische Diktatur ersetzt wird. Genosse Tschann befähigt sich nunmehr ausschließlich mit den Darlegungen des Programmes der kommunistischen Internationale über den Faschismus und kommt zu dem Schluß:

Anscheinend erheben sich aus den Darlegungen des Programms Anhaltspunkte dafür, schon heute in Deutschland von faschistischen Herrschaftsformen zu sprechen. Andererseits liegt das Programm eines solchen Zustands nicht vor, wo die Bourgeoisie bereits mit faschistischen Methoden regiert, die faschistische Massenpartei sich aber noch außerhalb der Regierung, sogar in einer Scheinopposition befindet. Schließlich ist es

## Die Lösung der Volksrevolution und der Massenkampf gegen den Faschismus

Eine richtige und konkrete Analyse der Situation muß ihren Niederschlag auch in der Aufgabenstellung der Partei und ihren politischen Forderungen finden. Heute steht als zentrale Aktionslösung der Massenkampf gegen die Durchführung der faschistischen Diktatur. Hier müssen wir um jeden Schritt, um jede Ausdehnung des Rohraubes, der Faschismus erobern will, kämpfen und die wirtschaftlichen und politischen Rechte der Arbeiterklasse verteidigen. Wir können deshalb nicht mechanisch gegenüberstellen den Sturz und die Beschränkung der faschistischen Diktatur.

Wie steht es mit der Frage der Volksrevolution? In der heutigen Situation, wo wir Tendenzen einer reinen Nationalen Krise in Deutschland entstehen sehen, aber alle Bedingungen dieser revolutionären Krise noch nicht vorhanden sind, kann die Lösung der Volksrevolution nicht als kurzfristige Aktionslösung angewandt werden. Heute ist die Lösung der Volksrevolution eine zentrale zusammenfassende Propagandaforderung, das strategische Hauptziel, zu dem wir die Massen auf der Linie unseres Freiheitsprogrammes voranzuführen und sammeln. Es ist klar, daß mit der revolutionären Entwicklung eine Propagandaforderung zur unmittelbaren politischen Aufgabe werden kann.

Bedeutet die Lösung der Volksrevolution eine Vermittlung der klaren, kollektiven Zielsetzung unserer revolutionären Aufgaben? Reineswegs. Die Lösung der Volksrevolution ist

klar, daß im industriellen Deutschland mit seiner starken Arbeiterklasse und starken kommunistischen Partei der vollen Entwicklung der faschistischen Herrschaft entgegensteht.

Es ergibt sich nun als konkreter Analyse das, was wir auch in der Revolution ausführen:

Wir haben in Deutschland den Zustand eines ausgeprägten Faschismus, wenn auch noch nicht ausgeprägten faschistischen Diktatur. Die Regierung befindet sich in ihrer letzten Entwicklungstage die Regierung der Durchführung der faschistischen Diktatur. Gegen sie und ihre Hilfsträger müssen wir den härtesten Kampf der Massen führen!

ausdrücklich ein Synonym der proletarischen Revolution, eine populäre Formulierung, die dabei den Kern des Problems in sich faßt, daß das Proletariat unter der Führung der revolutionären Partei sich die Überlegenheit in der Lage zu erlangen hat, die Faschisten zu überwinden. In der Schrift "Die Aufgaben der Sozialdemokratie in der demokratischen Revolution", geschrieben 1905, heißt es:

Der die proletarischen Aufgaben in der demokratischen Revolution einleitet, der verwendet den Satz: Demokratie aus einem Arbeiterverbande. Ja, der Volksrevolution. Die Sozialdemokratie kämpft und kämpft um den Sieg gegen den bürgerlichen demokratischen Faschismus des Wortes Volk. Sie teilt aber das "Volk" nicht in "Klassen", sondern in die faschistische Klasse in sich selbst auf, die Halbtier, Unselbständigkeit, Unselbständigkeit der Arbeiterklasse zu sein, mit um größerer Energie, mit um größerer Entschlossenheit für die Eroberung des ganzen Volkes, an der Spitze des ganzen Volkes kämpft.

Die Volksrevolution als strategische Hauptaufgabe bringt also die Verpflichtung mit sich, die Einbeziehung der werktätigen Mittelklassen in die revolutionäre Front zu entschlossener Initiative in Angriff zu nehmen. Das gilt für die Klein- und Mittelbauern, für den bürgerlichen Mittelstand und zuletzt für die Arbeit unter den Angestellten und Beamten.

## Unsere Politik und die Aufgaben der Partei

Genossen! Es kommt jetzt zu der Frage einer genauen Konturierung dieser politischen Linie. Die Hauptaufgabe von Abweichungen in der heutigen Situation ist selbstverständlich die rechte Opportunismus. Jede Schwächung unserer Massenkampfes, jeder Temporeißer gegenüber der revolutionären Entwicklung, jede Unterjochung der revolutionären Perspektiven wäre der schwerste politische Fehler. Aber auch andere Fehler können der Partei gefährlich werden. Wenn zum Beispiel die Partei Überlegungen in der Aufgabenstellung zuließe, könnte das dazu führen, daß wir auf die promotatorischen Pläne der Bourgeoisie und Sozialdemokratie hereinfallen und uns zu einem verzweifelten Kampf provozieren lassen würden. Solche Überlegungen liegen zum Beispiel in dem Artikel des "Volkens" in der "Internationale" vor, der am Schluß hinsichtlich der organisatorischen Formen unseres Kampfes schwere Überlegungen bringt. In dem Zusammenhang gibt es einzelne Auffassungen, die schon jetzt eine politische Delegiertenbewegung, gewissermaßen im Sinne von Keimen von Komitees, schaffen wollten. Dies ist unrichtig. Richtig falsch ist auch die Auffassung, daß es zum Beispiel beim Kampfschritt gehen würde, nicht die vorhandenen vorbestehenden Kampfleistungen in Streikaktionen umzuwandeln, sondern an ihre Stelle Delegiertenkonferenzen und antifaschistische Massenversammlungen zu setzen. Diese ganzen Tendenzen erinnern an die Lösung der Sowjetunion in der russischen Revolution als die allgemeine Arbeiterfront gegen den Faschismus" an Stelle der vielfältigen Organisationsformen des proletarischen Kampfes legen wollten.

Worum handelt es sich in Wirklichkeit bei unseren neuen Einheitsfrontorganen gegen den Faschismus? Wir haben eine große Welle des antifaschistischen Kampfes mit über den Rahmen der Partei hinaus. Hier bestehen die günstigsten Voraussetzungen für die proletarische Einheitsfront. Wir

haben als antifaschistische Massenorgane in den Betrieben die Betriebskomitees der Kampfbünde gegen den Faschismus, so wie wir die Jugendgruppen und auf den Stempelstellen die Gewerkschaften haben. In über den Rahmen des Kampfbundes hinauszuweisen, sowohl in der Mobilisierung der Massen für die antifaschistische Front, als auch in der Zerlegung der faschistischen Front, stellen wir die Frage der Wahl von Delegierten zu antifaschistischen Delegiertenkonferenzen und die Aufgabe, auf diesen Konferenzen örtliche und bezirkliche Aktionsausschüsse gegen den Faschismus zu bilden. Das ist der Charakter und die Aufgabenstellung der neuen Organisationsform. Wenn man die Frage stellt, wie weit wir damit hinaus in den bestehenden Einheitsfrontorganen und Organisationsformen nicht mehr auskommen, so möchte ich demgegenüber darauf hinweisen, daß z. B. der revolutionäre Parteitransparenzform, wie wir ihn auf dem Weimarer Parteitag forderten, in der Praxis leider noch keineswegs ausgebaut ist. Hier müssen wir sofort den Aufbau in den Betrieben einleiten. Ebenso entziehen die wenigen KPD-Betriebsgruppen noch durchaus nicht den Anforderungen ihrer Aufgabe. Statt diese Organe wirklich auszubauen, gibt es Genossen, die sich neue Organe ausdenken. Es ist klar, daß die Partei diesen Weg nicht beschreiten wird. Eine andere Frage ist die Wichtigkeit, in der Massenmobilisierung gegen die Terrorakte der Nazis eine einheitliche Wendung zu organisieren. Text ist so notwendig.

Es darf keinen Terrorakt der Nazimörder mehr geben, ohne daß die Arbeiterklasse überall sofort mit offenkundig, wehrhaftem Massen-

## Einheitsfrontpolitik und der Kampf um die Gewinnung der Arbeiter

Genossen! Wenn wir die Frage der Einheitsfrontpolitik als des ausschlaggebenden Hebel zur Eroberung der Mehrheit der Arbeiterklasse betrachten, so müssen wir uns an die verschiedenen Schwankungen und Abweichungen erinnern, die es in dieser Frage in unseren Reihen gegeben hat. Nach der Ruhr-Hilfszeit gab es durch den Offenen Brief von 1925 große Fortschritte. Später verliefen dann die Verhältnisse, das Hauptgewicht der Einheitsfrontpolitik von unten zu verschieben und die Linie des Offenen Briefes zu revidieren. In verlebten Sinne lag ja auch Ewerzts Fragestellung: "Sind die Faschisten?" Später gab es dann im vergangenen Frühjahr bei unseren Auseinandersetzungen mit dem Genossen Werber der entgegengesetzten Fehler zu bekämpfen, nämlich das Unverständnis der Methoden der Gewinnung sozialdemokratischer Arbeiter. Selbst in unserem Kreise befanden damals Meinungsverschiedenheiten über den Fassung in der Resolution unseres Märzplenums 1930, wonach wir "während der fortuntergeordneten Führerschaft der SPD, den unteren Betriebsfunktionen und den einfachen sozialdemokratischen Betriebsräte "ern und Erwerbslose" unterstellen müssen. Heute ist das für jeden eine Selbstverständlichkeit. Aber auch hinsichtlich der Einheitsfrontpolitik mit den SPD-Arbeitern haben wir jetzt eine neue Situation. Einzelne finden die vollständige Linie der reformistischen Theorie, andererseits in den Reihen der SPD- und KPD-Mitglieder zahlreiche Erscheinungen

einer inneren Gärung, Zerfällung und Rebellion. Deshalb stellen wir heute die fähige Aufgabe: Liquidierung des Masseninflusses der SPD, um Liquidierung der SPD überhaupt.

Warum diese Fragestellung? Mit der Zuspitzung der Klassenopposition, dem Vorhandensein von Elementen einer revolutionären Krise müssen wir uns überlegen, wo wir am besten haben, um die revolutionäre Entwicklung voranzutreiben. Genossen, dabei ist es klar, daß zwar die Hauptziele des Proletariats im Klassenkampf der Faschismus ist, daß aber zugleich das Haupthindernis für die proletarische Revolution im Lager der Arbeiterklasse die SPD darstellt. Darum müssen wir in der Werbung und Gewinnung von Arbeitern aus dem gemäßigten Lager unsere Tätigkeit gerade auf dieses Haupthindernis konzentrieren, was natürlich nicht bedeutet, daß wir unsere Arbeit unter den unorganisierten, strahlenden und unter antifaschistischen wertvollen Klassenanhängern vernachlässigen dürfen. Das war in gerade die große Bedeutung des Wahlergebnis am 14. September, daß wir damals im Lager der Reformisten eintraden und der SPD etwas Millionen Stimmen abnehmen konnten. Die Sozialdemokratie verliert heute immer mehr an politischer Wirkung. Mit der Verengung der sozialfaschistischen Basis des Reformismus vollzieht sich der Zerfall. Bisherige Arbeit der SPD, hier müssen wir

Genossen! Ich komme jetzt zu der Frage einer genauen Konturierung dieser politischen Linie. Die Hauptaufgabe von Abweichungen in der heutigen Situation ist selbstverständlich die rechte Opportunismus. Jede Schwächung unserer Massenkampfes, jeder Temporeißer gegenüber der revolutionären Entwicklung, jede Unterjochung der revolutionären Perspektiven wäre der schwerste politische Fehler. Aber auch andere Fehler können der Partei gefährlich werden. Wenn zum Beispiel die Partei Überlegungen in der Aufgabenstellung zuließe, könnte das dazu führen, daß wir auf die promotatorischen Pläne der Bourgeoisie und Sozialdemokratie hereinfallen und uns zu einem verzweifelten Kampf provozieren lassen würden. Solche Überlegungen liegen zum Beispiel in dem Artikel des "Volkens" in der "Internationale" vor, der am Schluß hinsichtlich der organisatorischen Formen unseres Kampfes schwere Überlegungen bringt. In dem Zusammenhang gibt es einzelne Auffassungen, die schon jetzt eine politische Delegiertenbewegung, gewissermaßen im Sinne von Keimen von Komitees, schaffen wollten. Dies ist unrichtig. Richtig falsch ist auch die Auffassung, daß es zum Beispiel beim Kampfschritt gehen würde, nicht die vorhandenen vorbestehenden Kampfleistungen in Streikaktionen umzuwandeln, sondern an ihre Stelle Delegiertenkonferenzen und antifaschistische Massenversammlungen zu setzen. Diese ganzen Tendenzen erinnern an die Lösung der Sowjetunion in der russischen Revolution als die allgemeine Arbeiterfront gegen den Faschismus" an Stelle der vielfältigen Organisationsformen des proletarischen Kampfes legen wollten.

Das Problem der faschistischen Diktatur  
Wir haben zunächst die abweichende Ausprägung der beiden Kräfte seitens des Finanzkapitals, wie sie sich ergibt in der Reichsregierung mit der SPD, andererseits der Thüringer oder Braunschweiger Regierung mit der Nazis zeigt. Die Politik der Sozialdemokratie hat nicht nur den Nazis den Weg gebahnt, sondern die heutige Rolle des Sozialfaschismus ist förmlich die einer Hilfsrolle des Faschismus. Wenn zum Beispiel die Sozialdemokratie die parlamentarische Stütze der Thüringer Regierung ist, so gibt sie gerade mit dieser Unterstützung, die angeblich gegen eine Hitler-Regierung wirken soll, in Wirklichkeit den Nazis einen Spielraum, so daß sich diese in einer gewissen Scheinopposition erst recht eine breitere Massenbasis schaffen können. Das Wichtigste an der heutigen Rolle des Sozialfaschismus ist seine Aufgabe als parlamentarische Stütze der Nazis mit Hilfe der rechtlichen Möglichkeiten der faschistischen Herrschaft bei der Durchführung des Rohraubes und des Abbaus der letzten Restungen. Auf der anderen Seite helfen die Nazis in allen Fragen der Außenpolitik aber auch zum Teil in der Innenpolitik die entscheidende außerparlamentarische Massenbasis für die Bourgeoisie bei der Durchführung der faschistischen Politik. Das beste Beispiel ist die Rolle der Gewerkschaften beim Verstoß des Remarque-Filmes.







30-Jahres Jahrbuch des „Dritten Reichs“

Die Arbeiterbewegung des Dritten Reichs... Schon seit Jahren...

Der Streik in der Rabenweller Rohpappe abgebrochen

Die Rabenweller Rohpappe... Die Streikleitung hat...

Nur Streik ändert eure Lage

Der Bericht über den Braum Wahl... Die Arbeiterbewegung...

Unternehmerlokale — Werkskaschisten!

Das sind reformistische Betriebsräte...

Mödenbauer befragt die Freiheit... Die Betriebsräte...

Fragen, die jeden Kumpel interessieren

Freierkämpfer, Vereinigungen von Arbeitern... Die Arbeiterbewegung...

Unternehmerlokale — Werkskaschisten!

Das sind reformistische Betriebsräte...

Mödenbauer befragt die Freiheit... Die Betriebsräte...

Fragen, die jeden Kumpel interessieren

Freierkämpfer, Vereinigungen von Arbeitern... Die Arbeiterbewegung...

Solidaritätsappell!

Die Gemäßigten von Cröllwitz und Credner... Die Arbeiterbewegung...

Bühning AG Landsberg will Lehrlinge loswerden

Die gemeinsten Mittel sind recht... Die Arbeiterbewegung...

Landarbeiter, her zu uns!

Witzig der Negrierer auf dem Reinsdorfer Rittergut... Die Arbeiterbewegung...

Reformistischer Betriebsrat als Lohnabbau-Borer

Es kommt wirklich jeden Tag belier... Die Arbeiterbewegung...

Unternehmerlokale — Werkskaschisten!

Das sind reformistische Betriebsräte...

Mödenbauer befragt die Freiheit... Die Betriebsräte...

Fragen, die jeden Kumpel interessieren

Freierkämpfer, Vereinigungen von Arbeitern... Die Arbeiterbewegung...

Solidaritätsappell!

Die Gemäßigten von Cröllwitz und Credner... Die Arbeiterbewegung...

Bühning AG Landsberg will Lehrlinge loswerden

Die gemeinsten Mittel sind recht... Die Arbeiterbewegung...

Landarbeiter, her zu uns!

Witzig der Negrierer auf dem Reinsdorfer Rittergut... Die Arbeiterbewegung...

Reformistischer Betriebsrat als Lohnabbau-Borer

Es kommt wirklich jeden Tag belier... Die Arbeiterbewegung...







# Weißenfels-Naumburg-Zeitung

## Brug neuer Steuern wurde abgelehnt

Die Bauern und Kleinrentnerkreise haben die neue Steuerentwürfe abgelehnt. Die Bauern sind der Meinung, dass die neuen Steuern zu hoch sind und die Kleinrentner sind der Meinung, dass die neuen Steuern zu niedrig sind. Die Bauern sind der Meinung, dass die neuen Steuern zu hoch sind und die Kleinrentner sind der Meinung, dass die neuen Steuern zu niedrig sind.

Seine Kopfen kann mit einem Hammer ohne Stiel, wie der hochwohlwollende Magistrat der Stadt Rebra gerührt überliefertig den Erwerbslosen auszusprechen.

Den Erwerbslosen von Rebra und Umgebung rufen wir zu: kämpft gemeinsam mit der R.D.D. für die Erwerbslosengruppe. Ruffet zum Internationalen Kampftag aller Erwerbslosen am 25. Februar!

## Erfolgreiche Beräumung in ehemaliger „Luter“ SPD-Hochburg

Der Dollscholz schwindelt mit ohnmächtiger Mut.

Die T. T. T. haben in den letzten Tagen wurde durch die Kommunistische Partei in dieser „Luter“ SPD-Hochburg eine Beräumung mit dem Thema „Kommunisten gegen Fortschritt“ durchgeführt. Die T. T. T. haben in den letzten Tagen wurde durch die Kommunistische Partei in dieser „Luter“ SPD-Hochburg eine Beräumung mit dem Thema „Kommunisten gegen Fortschritt“ durchgeführt.

Sechs Delegierte wurden zur Kampfkongress am 25. Febr. gewählt. Die Delegierten sind: ...

Arbeiter, Sportler, Erwerbslose von Teicheln, hoff auch Unterstützung in den kommunistischen Beräumungen, kämpft gemeinsam mit uns gegen alle Beräumungen, führt auch ab von den sozialistischen Führern, die erste Interessen in den drei Kreisen, kämpft in der Einheitlichkeit der Ausgetretenen.

## Sangerhausen-Nordhausen

Die Pleite der SPD wird von SPD-Bonzen umgelogen zur Pleite der SPD

Die Pleite der SPD wird von SPD-Bonzen umgelogen zur Pleite der SPD. Die Pleite der SPD wird von SPD-Bonzen umgelogen zur Pleite der SPD.

Die erste Beräumung, die die SPD in diesen Orte durchgeführt, war von 100 Beräumten bedingt.

Das ist ein deutliches Zeichen, in welchem Maße die Einwohnern der SPD haben. Unter der größten Aufmerksamkeit der Anwesenden sprach der Genosse ...

Die Sozialdemokraten hatten von den großen Gefallen getan und demokratische Reformen bis zur Volksherrschaft sprechen, damit einen Einflussesbereich in diese Beräumung geleistet. Der sozialistische Schmutz war jedoch nicht mehr zu übersehen.

Allen Kandidaten und Kleinrentnern werden wir an Hand der Leistungen zeigen, daß die Nazis die Helfer und Stützen der Großkapitalisten sind, Landarbeiter und Kleinrentner; heraus aus der NSDAP und der SPD, hinein in die R.D.D., die Partei des Kleinrentners und Proletariats.

## Einlenker CCC-Feier, eine gewaltige Kundgebung der Werktätigen!

Die CCC-Feier werden am 25. Februar durchgeführt. Die CCC-Feier werden am 25. Februar durchgeführt.

Die CCC-Feier werden am 25. Februar durchgeführt. Die CCC-Feier werden am 25. Februar durchgeführt.

Die CCC-Feier werden am 25. Februar durchgeführt. Die CCC-Feier werden am 25. Februar durchgeführt.

Die CCC-Feier werden am 25. Februar durchgeführt. Die CCC-Feier werden am 25. Februar durchgeführt.

Die CCC-Feier werden am 25. Februar durchgeführt. Die CCC-Feier werden am 25. Februar durchgeführt.

# Merseburg-Quertier

## Neue Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

Die neuen Methoden des Finanzamtes zur Eintreibung von Steuern sind: ...

## Magistrat als Ausbeuter

Der Magistrat als Ausbeuter. Der Magistrat als Ausbeuter.

## Delitzsch-Torgau-Liebenwerda

Die Delitzsch-Torgau-Liebenwerda. Die Delitzsch-Torgau-Liebenwerda.

## Wahlwetter

Wahlwetter. Wahlwetter.

## Wahlwetter

Wahlwetter. Wahlwetter.

## Wahlwetter

Wahlwetter. Wahlwetter.

# Rund um den Erdball

Diese Heuchler wagen über „Zwangsarbeit in der Sowietunion“ zu faseln

## Bei den ausgeliehenen Kettenflaven der Südstaaten

Auffiehererregende Enthüllungen über den amerikanischen Strafollzug: „Der Kettengang“

Dem Mann, ein kommunistischer Reporter Amerikas, sollte Gelegenheit, in den Südstaaten Amerikas den Strafollzug dieses feindseligen Wappens zu beobachten. Im folgenden beschreiben wir seinen Bericht, der unter anderem nach die erbärmliche Beschaffenheit amerikanischer Gefängnisführer, Wächter und Hüter enthält, die bei fast jeder von einer „Kettengang“ leben.

### Arbeitsflaven mit gefesselten Füßen

Keunert 23. Jan. (Kote Hilde-Vericht.) Das juristische Ausland hatte kein Erbarmen, das schändliche Inzucht und die anderen Missetaten des Südens haben ihre Wurzeln, Venezuela keine Schreckenslampe, Frankreich keine Teufelsinsel — Amerika hat keine „Kettengänge“ hat sind Strafgefangene, die an den Füßen mit Ketten gefesselt sind, Staatsarbeiten verrichten oder an Unternehmer „ausgeliehen“ werden.

Der Süden Amerikas ist immer noch ein halbfeudales Land, in dem 75 Prozent der Agrarbevölkerung Pächter sind, die auf den tiefsten Lebensstandard aller Schichten des amerikanischen Proletariats hinuntergedrückt sind. Neun Millionen der südlichen Bevölkerung sind Neger, die in der sozialen Struktur Amerikas die Stellung der Parias einnehmen.

Diesem feudalen-agrarischen Wirtschaftssystem entspricht auch das barbarische System des Strafollzuges, „Der Kettengang“. Die herrschende Klasse, deren Reichtum auf Leibeigenschaft und Pächterausbeutung beruht, die zuläßt, daß die Neger um den Mißsipp herum noch nicht einmal wissen, daß die Sklaverei gänzlich aufgehoben ist, die es zuläßt, daß Neger an irgend einen Baum gekettet zum „Sich“ gefesselt werden, braucht natürlich den Kettengang als Mittel des Strafollzuges. Kettengänge, das ist Arbeit in Ketten. Wird der Gefangene ins Lager gebracht, so werden ihm sofort Ketten um seine Gelenke geschmitten, die erst nach Verbüßung der Strafe wieder abgenommen werden.

### In den Sümpfen des Mißsipp

In diese schweren Ketten gefesselt, führen die Gefangenen mit dem 48 Pfund schweren Hammer in den heißen Steinbrüchen, in der glühend heißen Sonne, beim Hautischen Regen, in den malarischen Sümpfen des Mißsipp, Alabama oder Georgia. Billiger als das Futter für den Maulwurf ist der Preis, der den Arbeitsflaven hingeworfen wird. Für 55 Cent verzehrt der Maulwurf am Tage, doch der Straf für den Gefangenen kostet nur 1 1/2 Cent.

Gefangene, die ihre Menschenwürde nicht kampflos zerbrechen lassen wollen, werden mit den raffiniertesten Methoden zum „Renntun“ gebracht. Denn die Wächter des Kettenganges sind der Wächter der Menschheit. Sie rekrutieren sich aus denselben Schichten, wie die herrschenden „Kohlen- und Eisenproduzenten“ der nordamerikanischen Industrie. Eine besonders teuflische Art der Bestrafung ist, den Gefangenen besondere Stahlornamente an den Gelenken zu befestigen, die ihnen selbst die kleinste Bewegung zur Unmöglichkeit machen. Trotzdem aber muß der Gewählte sein Arbeitspensum wie sonst verrichten. Weigert sich jemand zu arbeiten, wird er an Fesseln gefesselt und ausgepeitscht.

In den unendlichen Sümpfen und undurchdringlichen Wäldern von Georgia und am Mißsipp erleben die Gefangenen Sümpfen, die selbst den schändlichsten Schichten des Südens noch unbekannt sein dürften. Und nur noch ein erbärmlich ausgebeuteter Arbeiter, wie es der Negarbeiter der Südstaaten ist, kann solchen Strafollzug übersehen.

### Dollars, Dollars, Dollars!

Doch das Unerhörteste an diesem Strafollzug von Staaten, die sich „christlich“ nennen, ist: An den Kettenflaven

### Der Meuterer von Odessa frei!

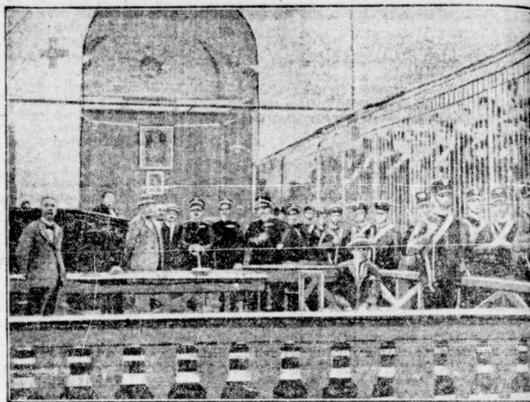


Der französische Genosse André Marthy, der Führer des Aufstandes in der Schwarz-Meer-Flotte, wurde nach mehrjähriger Gefängnisstrafe infolge des verstärkten Druckes der französischen Arbeitermassen freigelassen. Ein „Rot Front!“ dem Meuterer von Odessa!

mird verdient! Dollars! Sie werden entweder für öffentliche Arbeiten auf Straßen und Staatsfarmen verwendet, erliegen also bezahlte Arbeitsfräfte — Amerika hat ja auch so wenig Arbeitslose! — oder sie werden rottenweise an Unternehmer verliehen. Werden solche unbezahlte Arbeitsflaven gebraucht, so veranstaltet die Polizei Razzien und verhaftet alle, die als „Landstreicher“ in ihre Hände fallen, zur Straferhöhung im Kettengang. Na, sogar die junge Inouitrie sucht sich die spottbilligen Arbeitsflaven beim Kettengang. Die United Steel Corporation benutzt das berühmte „Randtreibergesetz“, um die Massenbewegten Arbeiterorganisations ungeschädlich zu machen. Denn was die bezahlten Totschläger der Stahlwerke nicht vermögen, das

mögen die Unternehmer mit Hilfe des staatlichen Straßens erreichen! Diese selbst in der kapitalistischen Welt an Sadismus dasbende Klassenintriene der Sklaventreiber der Südstaaten — softe es was es wolle — ihre feindseligen Reaktionen erhalten luchen, muß die Massenbewegten Arbeiterbewegten der ganzen Welt, die von der geschichtlichen Entwicklung freude und Vorkämpfer aller unterdrückten Kolonialbestimmungen sind, bis zum äußersten anspannen, alles beschließen, die kapitalistischen Blutlanger und Sklaventreiber dem Beispiel der sowjetrussischen Arbeiter- und Bauern als herrschende Klasse zu liquidieren.

### Zu 1000 Jahren Zuchthaus verurteilt



131 Mitglieder der sizilianischen „Mafia“ wurden zu insgesamt 1000 Jahren Zuchthaus verurteilt. Den 186 Angeklagten dieses Riesensprozesses — 55 wurden freigesprochen — waren 2800 Verbrechen zur Last gelegt. Während der vier Monate dauernden Verhandlung saßen die Angeklagten, wie unser Bild zeigt, in einem vergitterten Eisenkäfig. Der faschistische Gerichtshof hatte sich aus Sicherheitsgründen während der vierstündigen Beratung im Gerichtsgebäude Tag und Nacht aufzuhalten.

300 Kilogramm Gold sollte in drei Monaten produziert werden

## Wie Tausends Bluff einmal mißglückt

Ein Zeuge, der etwas schlauer war als Ludendorff, enthüllt die „Goldmacher-Technik“

6. Tag

In der Sonnabend-Verhandlung des Münchener Mischmittensprozesses offenbarte der als Zeuge vernommene Chefchemiker Dr. Hohage, was für plumpe Mittel Goldmacher Franz Tausend anzuwenden braucht, um Ludendorff und andere reaktionäre Geldgeber zu blaffen.

Im Auftrage der Schiffer-Werke Wien hat der Zeuge Hohage seiner Zeit mit Tausend verhandelt. Nach seiner damaligen Erfahrung mit dem Goldmacher sei er heute bereit, ihn als einen Phantasten zu betrachten. Selbst in Anwesenheit dieses Nachmannes mifglangen Tausends Experimente trotz dreiführender Arbeit, wobei dem armen Tausend der Schweiß aus allen Poren brach. Als nun einmal der Zeuge Hohage gelangweilt zum Fenster hinausgelaufen hatte, bemerkte er, wie Tausend eifrig weiterarbeitete. Er beobachtete ihn von der Seite und sah plötzlich, wie Tausend heimlich einen Zigarettenschmuckel mit Goldmünzgold in den Schmelztiegel fallen ließ. Hohage sagte nichts dazu, doch bald gelang es Tausend, ein Ständchen Gold aus der Weimasse herauszugewahren.

Damit wäre eigentlich schon des Geheimnis der Tausendischen „Goldmachertechnik“ gefahrt, zumal bereits in der Anklageschrift behauptet wird, daß nach dem ersten mifglungenen Versuch in der Staatsmine, wo Tausend Gold in Zigaretten

eingeschmuggelt habe, ebenfalls der zweite Versuch gelaugert.

### Jeder wollte Bester des Goldverfahrens sein

Der als Zeuge vernommene ehemalige Gefängnisführer „Stübengeleitschaft Tausend“, der nationale Fabrikführer für Tausend aus Dresden schildert, daß der Konkurrenz unter Tausends reaktionären Freunden und Mitarbeitern ganz schlimm gesehen sei. Jeder wollte sich allein in den Besitz des „Goldverfahrens“ bringen. Gerade zum nach dabei gewesen, ein Produktionsprogramm aufzustellen, das nach 300 Kilogramm Gold in drei Monaten hergestellt werden sollte, als Tausend erkrankte.

### Reichsbank hat Glück gehabt

Die Vernehmung des früheren preussischen Finanzministers v. Venzon, des Präsidenten der Reichsbank, ergab, daß dieser etwas schlauer gewesen wäre, wenn er nicht die reaktionären Klaffengenossen, Tausend, auch er gekannt, daß man die Reichsbank mit Tausend Tausends Goldproduktion interessieren müßte. Man wogte die „Erneuerung des Vaterlands“, Forderung der Reparationszahlungen und Finanzierung des beschnitten Reichsfinanzministeriums über der Arbeiterkraft. Wie man sieht, ein ganz annehmbarer arbeitereindliches Programm. Wenn nur Franz Tausend nicht mit seinem Zigarettenschmuckel geblufft hätte...

### Orkanartige Stürme im Schwarzen Meer Sowjetkriegsschiffe retten Handelsschiffe und Fischerboote

Moskau, 23. Januar. Seit Tagen wütet auf dem Schwarzen Meer ein orkanartiger Sturm, dem zahlreiche Schiffe zum Opfer gefallen sind. Den zur Hilfeleistung ins offene Meer ausgelaufenen Kriegsschiffen der roten Marine ist es am Freitag gelungen, 12 Fischerboote und Handelsschiffe in die Häfen der Krim zu bringen. Etwa 20 Fischerboote und Handelsschiffe, die in den Orkan gerieten, sind noch an offener See. Auch am Freitag wurden von den Küstenartillen drachlose Hilfsschiffe von Schiffen angefangen. Zur Zeit sind noch drei Sowjet-Kriegsschiffe auf See, um den Schiffen Hilfe zu leisten.

### Grippeleuche auch in Japan

Auch in Japan greift die Grippeleuche augenblicklich in ungeheurer Mäße. Besonders ist die Bevölkerung der Hauptstadt Tokio von dieser Epidemie betroffen. Nach offiziellen Angaben sollen dort etwa täglich 60 Personen an den Folgen der

Grippe sterben. In zahlreichen Gebieten Japans sind die Schiffe geschlossen worden, und viele japanische und holländische Schiffe wählten ihren Dienst schießen, da Hunderte von Seemannsleben im Spiel sind.

### Explosion in einer Schulkasse

Nach einer Meldung aus Kanton ereignete sich am Freitag in einer Schulkasse in Kanton ein schweres Explosionsereignis, wobei 8 Schüler verletzt wurden. Der Lehrer experimentierte gerade im Physikunterricht mit der Schulkasse, als plötzlich 2 Schalter mit 20 Volt unterdrückten explodierten. Ein Schüler wurde schwer verletzt und in Gefahr, sein Augenlicht zu verlieren. 7 weitere Schüler erlitten kleinere Verletzungen. Die Schuldfrage konnte nicht einmalhindefest gefahrt werden.

### 16 Schiffe im Paktisch eingeschlossen

Am finnischen Meerbusen, etwa 20 Kilometer westlich von Kronstadt, sind 16 Schiffe im Paktisch eingeschlossen. Am Freitag gelang es bereits drei russischen Eisbrechern, 12 Dampfer aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

von...  
Bebau...  
sien, die...  
Burg...  
weniger...  
Castil...  
rtung de...  
und die...  
lter der...  
...  
Der Grund...  
gegen die...  
ormaffen